

## Griffelpfad Letterbox

(versteckt März 2024 durch NeubauerB\*4)

Stadt: 96523 Steinach/Thüringen

Startpunkt: Parkplatz (kostenlos) am Sportgasthof am Fellberg (zur Zeit geschlossen), Am Steinheider Berg 1, 96523 Steinach

(Google Maps: Parkplätze am Silbersattel)

Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch

Schwierigkeit: (\*---) leicht, QS = Quersumme, Punkt vor Strich, / = geteilt, ...

Gelände: (\*\*\*) mittel, Pfade, Wander- und Forstwege, steiler Anstieg am Anfang, bei Nässe kann es teilweise rutschig werden, bei Schnee und Eis nicht zu empfehlen

Länge: ca. 7 km; ca. 2,5 - 3 Stunden, ca. 300 Hm

Einkehrmöglichkeit: im ersten Drittel (Sa./So./Feiertage geöffnet), nach gut der Hälfte SB-Kühlschrank mit Kasse

### Infos:

Der Griffelpfad ist ein 6,6 km langer Geopfad im Nationalen Geopark Schieferland, der zu aufgelassenen Griffelbrüchen im Hohen Thüringer Schiefergebirge bei Steinach führt. Der Themenweg widmet sich den Schreibgriffeln, Stiften aus Stein. Er führt den Wanderer vom Parkplatz der Skiarena Silbersattel auf steilen Pfaden hinauf auf den 842 m hohen Fellberg. Insgesamt sind 300 Höhenmeter zu überwinden.

Unterwegs beschreiben Schautafeln die geologischen Besonderheiten und die Griffelproduktion. Die Tour führt zum ältesten und weltweit bekanntesten Griffelbruch und zu drei weiteren, aufgelassenen Griffelbrüchen. Aussichtspunkte ins Schiefergebirge, den Frankenwald und das Maintal sowie Halden, Stollen und Stätten der Griffelbearbeitung, ein Sessellift, mehrere Rastplätze, Gaststätten und Übernachtungsmöglichkeiten laden den Wanderer zu einer abwechslungsreichen Tour ein. Naturfreunde wird das Naturschutzgebiet Leierloch begeistern:

Felsformationen und Naturwald sind die Heimat seltener Tier- und Pflanzenarten.

(Quelle: Coburg Rennsteig)



**Clue:**

Verlasse den Parkplatz Richtung Westen. Kurz vorm Geopark-Tor befindet sich die erste Info zum Griffelpfad und eine Stempelbox.

Vom Schild nimm die 2. Ziffer der Höhenangabe als **Wert A**= \_

An der ersten Ebene angekommen, findest du ein weiteres Infoschild. Suche hier die PLZ der Ortschaft mit Wert A Buchstaben und bilde die QS als **Wert B**: \_ \_

Weiter nach oben, dem Pfad folgen.

Nach der ersten Ebene geht rechts ein Pfad ab, diesen nimmst du bis zu einem Aussichtspunkt. Weiter dem Pfad folgen, er mündet dann in einen anderen Weg ein. Hier geht's weiter nach oben, bis zum Fahrweg mit Wegweiser 811 NHN.

Weiter geht's in  $A \times B$ : \_  $\times$  \_ = \_ \_ °

Bald darauf, an einer Hütte (schöner Rastplatz mit Bank und Tisch), gibt's wieder Infos zum Griffelpfad (Höhe 813 NHN), suche hier die 2. Jahreszahl und bilde die QS als **Wert C**: \_ \_

Die Suche geht hier weiter: Wer hat die Hütte gebaut? Die Buchstaben des Nachnamens wandle in Zahlen um und bilde die Summe.

Die QS ist dein **Wert D**: \_ \_

Von der Hütte geht's wenige Meter weiter bis zum nächsten Wegweiser, dort weiter in  $(B \times D) - C = ( _ \times _ ) - _ = _ _ °$ .

An der nächsten Hütte angekommen (Sa./So./Feiertage geöffnet) suche den Wegweiser mit weiteren Infos zur Griffelproduktion 839 NHN Fellberg.

Von dort weiter in  $C \times D = _ \times _ = _ _ °$ ,

zum Stein in  $A \times D - 5 = _ \times _ - _ = _ _$  Schritten.

Weiter in Laufrichtung wieder zum Schotterweg vom Stein aus in

$B \times D - D = _ \times _ - _ = _ _ °$

An der Stempelbox 161 angekommen, gibt's weitere Infos zur Fellberghöhe, 842 NHN. Die ersten beiden Ziffern der Niederschlagsmenge sind **Wert E**: \_ \_

Weiter geht's zum Aussichtspunkt in  $C \times D = _ \times _ = _ _$  m

In der Sitzgelegenheit ist der Buchstabe R wie oft zu finden? **Wert F**: \_

Folge dem Pfad abwärts, an der Gabelung halte dich links. Vorbei am Fellberg-Bruch.

Weiter dem Pfad folgend.

Kurze Zeit später biege links ab  $D \times D + B + D = _ \times _ + _ + _ = _ _ °$ .

Am Ausblick in den Griffelbruch geht's nach rechts weiter abwärts.

An der Grünfläche halte dich links.

Wenn du an den Häusern angekommen bist, kannst du dich am SB Kühlschrank bei der Holzhütte mit gekühlten Getränken versorgen.

Hier am Wegweiser mit Stempelbox gibt's Infos zur Großhütte Fellberg, von hier geht's weiter in Richtung  $D \times E = \_ \times \_ = \_ \_ \_ ^\circ$

An der Gabelung halte dich rechts.

Dem Wegweiser folgen, Abzweige ignorieren.

An einer Kreuzung gehe in  $F \times B + A + E = \_ \times \_ + \_ + \_ = \_ \_ \_ ^\circ$  auf einen Pfad.

Weiter geht's vorbei an zwei Bänken und Wasser überquerend.

Den Abzweig (Milonsruhe, hier warst du ja schon) nach links ignorieren, kurz danach geht's nach rechts weiter.

In Serpentinien geht's nun abwärts, dann am Wasser entlang.

Du kommst an einem weiteren Infoschild „Gaststätte Waldfrieden“ mit Stempelbox vorbei.

An der schiefen Kreuzung  $A + D + E = \_ + \_ + \_ = \_ \_ ^\circ$  bergan.

An der folgenden schiefen Kreuzung  $B \times C / D = \_ \times \_ / \_ = \_ \_ ^\circ$  leicht bergan.

An Privatgrundstücken vorbei zu einer Wegspinne.

Dort wähle den Weg, der zu einem Pfad wird,

in  $B \times E + A + C + E = \_ \times \_ + \_ + \_ + \_ = \_ \_ \_ ^\circ$  du passierst das Infoschild „Wasserbassin“, notier dir die erste Ziffer der Höhenangabe als **Wert G** =   .

Am Griffelpfad Infoschild „Plattenburg“ 670 NHN angekommen, beginnt das Finale:

Vom Schild ist in ca.  $E + F = \_ + \_ = \_ \_$  Schritten und  $A \times B = \_ \times \_ = \_ \_ \_ ^\circ$  ein hohler alter Baumstumpf mit 2 Buchen zu erkennen. Suche dir einen Weg dorthin.

Vom alten Baumstumpf aus passierst du in ca.

$C \times D - F - G = \_ \times \_ - \_ - \_ = \_ \_ \_ ^\circ$  mehrere Baumstümpfe,

gehe zum letzten mit ca.  $D + F + G = \_ + \_ + \_ = \_ \_$  Schritten.

Weiter in  $(B \times F) + (D \times E) = (\_ \times \_) + (\_ \times \_) = \_ \_ \_ ^\circ$  und  $B = \_ \_$  Schritten zu einem dicken Nadelbaum mit markanter Wurzel.

Vorsicht, es kann rutschig sein. Vom Baum aus peile  $A \times C = \_ \times \_ = \_ \_ \_ ^\circ$  und gehe mit ca.  $A = \_ \_$  Schritten zu einem Baum.

Hier findest du im linken Wurzelbereich die Griffelpfad-Letterbox.

### **Rückweg:**

Zurück zum Schild, dort geht's weiter in bisheriger Laufrichtung, an der Gabelung halte dich links.

Der Pfad endet in der Nähe der Mittelstation der Bergbahn, die du dann passierst. Dort findest du links ein weiteres Schild „Schieferbruch im Steinbächlein“. Weiter dem breiten Weg folgen und du kommst an ein weiteres Infoschild „Erkundungsstollen“. Kurz danach erreichst du den Startpunkt und den Parkplatz.

Wir hoffen, dir hat die Tour gefallen und du konntest alles gut finden!

NeubauerB\*4  
Barbara & Bernd

<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	<b>E</b>	<b>F</b>	<b>G</b>